



Parkhaus Kaufland	
Stellplätze	468
Freiparkdauer*	30 min
1. Stunde	1,20 €
Tageshöchstpreis	8,00 €
Wochenend-/ Feiertagtarif	1,50 €
Sa. 16:00 – Mo. 07:30 Uhr	
Nacht 19:30 – 07:30 Uhr	1,00 €

Parkhaus Haggasse	
Stellplätze	109
Freiparkdauer*	30 min
1. Stunde	1,00 €
Tageshöchstpreis	8,00 €
Wochenend-/ Feiertagtarif	1,50 €
Sa. 16:00 – Mo. 07:30 Uhr	
Nacht 19:30 – 07:30 Uhr	1,00 €

Parkhaus Calwer Markt	
Stellplätze	226
Freiparkdauer*	30 min
1. Stunde	1,20 €
Tageshöchstpreis	8,00 €
Wochenend-/ Feiertagtarif	bis 1h 1,00 € bis 2h 1,50 € > 2h 2,00 €
Sa. 16:00 – Mo. 07:30 Uhr	
Nacht 19:30 – 07:30 Uhr	1,00 €

Parkhaus ZOB	
Stellplätze	285
Freiparkdauer	1 Stunde
1. Stunde nach Freiparkdauer	1,00 €
Tageshöchstpreis	7,00 €
Wochenend-/ Feiertagtarif	1,50 €
Sa. 16:00 – Mo. 07:30 Uhr	
Nacht 19:30 – 07:30 Uhr	1,00 €

Für 1 Euro zwei Stunden parken in der Innenstadt

Mit vier Parkhäusern in zentraler Lage bietet die Stadt Calw mehr als 1.000 Parkplätze in direkter Nähe zur Fußgängerzone und somit haben Bürger und Besucher immer die Möglichkeit die Innenstadt schnell und bequem zu erreichen. Mit dem Calwer City Center ist das fünfte Parkhaus in der Calwer Innenstadt hinzugekommen.

Das Besondere: In den Parkhäusern Calwer Markt, Haggasse und Kaufland können Sie die erste halbe Stunde umsonst parken und im Parkhaus ZOB ist sogar die erste Stunde kostenfrei. Wenn Sie also im Parkhaus Haggasse parken, dann kosten zwei Stunden 2 Euro und im Parkhaus Calwer Markt sowie Kaufland kosten zwei Stunden 2,20 Euro. Und besonders günstig parken können Sie

im Parkhaus ZOB, da hier zwei Stunden nur 1 Euro kosten. Das reicht garantiert für einen gemütlichen Stadtbummel oder eine Besorgung in der Stadt. Im Parkhaus vom Calwer City Center gelten andere Parktarife, da für dieses Parkhaus das Centermanagement zuständig ist. Hier zahlt man je Stunde 1 Euro. Jedem Kunden wird bei Rewe, Lepi, Expert und AWG unabhängig vom Einkaufswert eine Stunde im Parkhaus erstattet, durch Entwertung des Parktickets. Die Parkhäuser sind rund um die Uhr geöffnet und bieten gehbehinderten Personen sowie Eltern mit Kleinkindern und Kinderwagen barrierefreien Zugang zu den Stellplätzen. Außerdem gelten in den Parkhäusern attraktive Nacht-, Wochenend- und Feiertagstarife. Die Parkhaus-Tarife im Überblick: www.stadtwerke-calw.de.

Hesse-Stadt wird bei Gästen immer beliebter

Die aktuellen Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Calw zeigen eine erfreuliche Steigerung bei den Übernachtungen im ersten Halbjahr. „Wir haben in 2014 bis jetzt deutliche Zuwächse um 5,5 Prozent, im Vergleich zum Vorjahr“, berichtet Manuela Röskamm, Leiterin der Stadtinformation. Während es bis einschließlich Juni schon mehr als 42.000 Übernachtungen in diesem Jahr in Calw gegeben habe, seien es im selben Zeitraum im vergangenen Jahr noch rund 40.000 gewesen. Der Zuwachs sei maßgeblich auf eine Steigerung bei den Übernachtungen von ausländischen Gästen zurückzuführen. 3248 waren es von Januar bis Juni 2013. Diese Zahl konnte im ersten Halbjahr 2014 mit rund 4338 Übernachtungen deutlich getoppt werden. Zurzeit besuchen vermehrt Spanier, Italiener, Schweizer oder Niederländer die Stadtinformation. „Die Gäste freuen sich riesig, wenn sie bei uns neben einer Beratung auch fremdsprachiges Material erhalten.“

● Teile eines Kellergewölbes unter dem Rathaus-Gebäude bei Sanierungsarbeiten entdeckt

Ein Stück Geschichte kommt ans Tageslicht

Das war eine Überraschung: Als die Handwerker am provisorischen Fundament im Calwer Rathaus arbeiteten, kamen Fragmente eines unbekanntes Gemäuers ans Tageslicht. Erste Untersuchungen zeigen, dass es sich wahrscheinlich um ein bisher unbekanntes Kellergewölbe handelt.

Genauer gesagt, war es vermutlich das Kellergewölbe eines Gebäudes, das in einem weit entfernten Jahrhundert an dieser Stelle gestanden hat.

Ein Treppenabgang, der ebenfalls ausgegraben wurde, scheint eindeutig dafür zu sprechen. „Mit dem jetzigen Rathaus hat das aber nichts zu tun“, ist Dr. Folke Damming, Mittelalterarchäologe beim Regierungspräsidium Karlsruhe, sicher. „Wir nehmen an, das Gewölbe wurde einfach verfüllt, bevor das heutige Gebäude dort errichtet wurde.“ Bei den Probebohrungen vor Sanierungsbeginn habe man deshalb gedacht es handle sich um normales Gestein im Boden.

Als der Baggerfahrer die Gewölbefragmente entdeckt hat, wurde sofort die Stadtverwaltung informiert und die richtete sich sofort an die zuständige Stelle im Regierungspräsidium. „Glücklicherweise konnte kurzfristig jemand vom Denkmalschutz nach Calw kommen und sich ein Bild machen“, so Volker Goedel, Lei-



ter der städtischen Abteilung Hochbau. Wie geht es jetzt weiter? Klar ist, dass der Fund die Arbeiten am Rathaus wahrscheinlich nur minimal beeinträchtigen wird. Momentan hat die beauftragte Baufirma Sommerpause, also bleibt genügend Zeit alles genau zu begutachten und zu dokumentieren. Die zuständigen Archäologen des Regierungspräsidiums halten alles genau fest. „Wir haben beispielsweise Keramik im Boden gefunden, ganz schlichte, das spricht für das 15. Jahrhundert“, sagte Dr. Damming. Und auf die Frage, warum der Keller im Laufe der

Geschichte vergessen wurde, hat der Archäologe auch eine Antwort. Viele Dokumente über die Stadt seien bei großen Bränden vernichtet worden. „Ich denke, schon im 17. Jahrhundert wussten die Menschen nichts mehr über das Gewölbe.“ Die Funde seien zwar spannend, aber nicht so außergewöhnlich, dass man sie für die Ewigkeit erhalten müsse. Wenn alles aufgezeichnet und dokumentiert ist, können die Sanierungsarbeiten wie geplant weitergehen.

● Gastgeschenke aus der Hessestadt bieten sich als Mitbringsel an

Zündende Ideen im Calwer Online-Shop

Wer andere Menschen jenseits der Stadtgrenzen besucht, bringt gerne ein Gastgeschenk aus der Heimat mit. Nur die zündende Idee, die fehlt häufig. In der Hessestadt dürfte das kein Problem sein: Die verschiedensten Souvenirs aus der Stadtinformation bieten sich geradezu an. Dank des Calwer Online-Shops können alle Produkte bequem und mit wenigen Klicks von zu Hause aus bestellt werden, wer möchte, kann sich die Artikel aber auch direkt bei der Stadtinformation holen.

Die folgenden drei Calwer Souvenirs kommen als Gastgeschenke aus der Heimat besonders gut an:

Calwer Aquarell-Tasse

Die Aquarell-Tasse mit Henkel zieren Motive von bekannten und sehenswerten Calwer Gebäuden. Die Motive wurden von der Künstlerin Hannelore Kemmler gemalt. Die Tasse, die für 12,50 Euro zu haben ist, ist aus hochwertigem Porzellan



lan der Porzellanfabriken Seltmann in Weiden und es passen 0,35 Liter Flüssigkeit hinein.

Kuckucksuhren aus Pappe

Kuckucksuhren aus Pappe sind in Grün, Rot und Natur-Farben erhältlich. Das Uhren-Pendel ist mit einer Magnetspule über die mitgelieferte Batterie betrieben. Wenn man das Pendel verschiebt, lässt sich die Geschwindigkeit variieren. Die Kuckucksuhren gibt es für 34,90 Euro und für 59,90 Euro je Stück. Bei letzterer Variante schlägt das Werk jede volle Stunde wahlweise mit einem Kuckucks- oder Westminsterschlag an.



Calwer Smartphone-Etui

Ins schicke Smartphone-Etui aus grünem Filz passt jedes Apple iPhone (ca. 140 x 85 mm). Auf einer Etui-Seite ist es mit dem Schriftzug „Calw – Die Hermann-Hesse-Stadt“ bedruckt. Pro Stück kostet es 3,50 Euro.

• Jede Menge anderer Ideen, wie Bücher, Souvenirs, CDs sowie weitere Infos zu den Artikeln gibt es im Internet unter www.calw.de/Calw-Shop.

● Den Traumjob finden: Abwechslungsreiches Ausbildungsangebot der Stadt Calw für 2015

Von Forstwirt bis Erzieherin ist alles dabei

Wer vielleicht noch nicht genau weiß, was er mal beruflich machen will, der sollte schon jetzt einen Blick auf das vielfältige Ausbildungsangebot der Stadt Calw für 2015 werfen. Reinschauen lohnt sich.

Die unterschiedlichsten Berufe können ab 1. September 2015 in Calw erlernt werden:

- **Bachelor of Arts „Public Management“** (Kennziffer 2014-022);
- **Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung** (Kennziffer 2014-019);
- **Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit** (Kennziffer 2014-020);
- **Forstwirt** (Kennziffer 2014-021);
- **Anerkennungspraktikant/in**
Anerkennungsjahr zum Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Kennziffer 2014-024) und
- **Berufskollegiat/in** (Praktikum im Berufskolleg für die Ausbildung zum/zur Erzieher/in, Kennziffer 2014-025).

Wer Interesse hat, richtet seine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 6. September 2014 an: Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw oder per E-Mail: BewerbungStadtverwaltung@calw.de.

Für telefonische Auskünfte der Kennziffern 2014-019 bis 2014-021 steht Wilma Schmid unter Telefon 07051/167-230, für die Kennziffern 2014-022 bis 2014-025 Jeanine Famula unter Telefon 07051/167-236 zur Verfügung.

Bewerber für das Einführungspraktikum für den Bachelor of Arts „Public Management“

müssen sich zusätzlich an einer der beiden Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl bzw. Ludwigsburg bewerben. Nähere Informationen finden sich auf den jeweiligen Homepages der Fachhochschulen.

Details zu den Ausbildungsberufen

Bachelor of Arts „Public Management“:

Das Studium dauert dreieinhalb Jahre und besteht etwa zu gleichen Teilen aus Theorie- und Praxisphasen. Nach dem sechsmonatigen Einführungspraktikum absolviert man ein Grundlagenstudium von drei Semestern. Im Anschluss daran findet eine 14-monatige Praxisphase in der öffentlichen Verwaltung, in der freien Wirtschaft oder im Ausland statt. Abschließend folgt noch ein Vertiefungsstudium mit ausgewähltem Schwerpunkt, das ein Semester dauert.

Persönliche Stärken: Lernbereitschaft, Freundlichkeit, Motivation und Zuverlässigkeit.

Notwendige Qualifikation und Dauer der Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung:

Ausbildungsinhalt: Die Ausbildung dauert drei Jahre (Verkürzung auf 2 ½ Jahre möglich) und gliedert sich im Wesentlichen wie folgt: praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Calw; Besuch der Berufsschule auf dem Wimberg in den ersten beiden Jahren der Ausbildung und Besuch einer der Verwaltungsschulen in Stuttgart, Tübingen, Hechingen oder Karlsruhe ca. 5 Monate vor Ende der Ausbildungszeit. Die Azubis werden in verschiedenen Abteilungen anhand eines Ausbildungsplanes eingeteilt.

Persönliche Stärken: Lernbereitschaft, Freundlichkeit, Motivation und Zuverlässigkeit.

Ausbildungsvergütung:

- | | |
|--------------|----------|
| 1. Lehrjahr: | 853,26 € |
| 2. Lehrjahr: | 903,20 € |
| 3. Lehrjahr: | 949,02 € |

Forstwirt/in:

Ausbildungsinhalt: Die Ausbildung dauert drei Jahre (eine Verkürzung auf zwei Jahre ist möglich) und gliedert sich im Wesentlichen wie folgt: praktische Ausbildung im Forstrevier Calw (Pflanzung, Jungbestandspflege, Baumfällung, Natur- und Artenschutz) sowie Besuch der Berufsschule Forstliches Ausbildungszentrum Mattenhof in Gengenbach.
Persönliche Stärken sollten sein: Motivation, Zuverlässigkeit, körperliche Fitness, Teamfähigkeit, Verständnis für technische Zusammenhänge.

Ausbildungsvergütung:

- | | |
|--------------|----------|
| 1. Lehrjahr: | 853,26 € |
| 2. Lehrjahr: | 903,20 € |
| 3. Lehrjahr: | 949,02 € |

Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit:

Ausbildungsinhalt: Die Ausbildung dauert drei Jahre (Verkürzung mit Abitur oder Fachabitur) und gliedert sich im Wesentlichen wie folgt: praktische Ausbildung in der Stadtinformation und Besuch der Berufsschule, Robert-Schuhman-Schule in Baden-Baden.

Persönliche Stärken sollten sein: Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Sprachkenntnisse (zumindest Englisch).

Ausbildungsvergütung:

- | | |
|--------------|----------|
| 1. Lehrjahr: | 853,26 € |
| 2. Lehrjahr: | 903,20 € |
| 3. Lehrjahr: | 949,02 € |

Anerkennungspraktikant/in

Das Praktikum dient als Anerkennungsjahr zum Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Kennziffer 2014-024). Das Anerkennungsjahr ist das vierte Jahr der herkömmlichen Erzieherausbildung und erfolgt als Berufspraktikum ausschließlich in der Einrichtung.

Berufskollegiat/in

Praktikum im Berufskolleg für die Ausbildung zum/zur Erzieher/in:

Ausbildungsinhalt: Das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten bereitet auf die Erzieherausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vor. Die drauf folgende zweijährige schulische Ausbildung des herkömmlichen Wegs endet mit der staatlichen Prüfung zur Erzieherin/zum Erzieher.

- Alle Angaben zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung Calw im Überblick unter: www.calw.de/Ausbildung



● Woche zwei des Calwer Sommerkinos im Hirsauer Kloster – Das Programm

So ein Theater mit den Global Playern

Das Calwer Sommerkino geht in die zweite Woche: Im Kreuzgang des Hirsauer Klosters flimmern noch bis zum 31. August ausgesuchte Filme über die riesige Leinwand. Heute abend wird der neue Mania-Pictures-Streifen „Tatort Calw: So ein Theater“ gezeigt.

Ebenfalls mit dabei in der zweiten Sommerkino-Woche ist der Schwaben-Knaller „Global Players“. Als Überraschung wird Regisseur Hannes Stöhr in Hirsau live dabei sein, wenn die Globalisierungskomödie über einen traditionsreichen schwäbischen Familienbetrieb gezeigt wird. Dazu steht mit „Frau Ella“ noch ein weiterer deutscher Film auf dem Programm und natürlich auch internationale Streifen wie „Der Medicus“, „Blue Jasmine“ oder „12 Years a Slave“.

Das Programm der zweiten Kino-Woche:

Freitag, 22. August, 21.30 Uhr

„Tatort Calw: So ein Theater“

Diesmal begibt man sich bei „Tatort Calw“ auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Bei einer Laientheateraufführung, einer ins schwäbischen „übersetzten“ Version von Romeo & Julia, fällt drehbuchgemäß ein Schuss. Doch die Kugel war keine Platzpatrone. Die Folge: Der Bestattungsunternehmer und Hobbyschauspieler Günther Jourdan liegt mausetot auf der Bühne. Ein neuer Fall für die Calwer Kommissare Jäger, Kraft und Hoffmann die sich fortan innerhalb der Theatertruppe einer Vielzahl von Streitereien, Tatmotiven und Verdächtigen gegenüber sehen.

Samstag, 23. August, 21.30 Uhr

„Frau Ella“

Sascha erfährt, dass seine Freundin schwanger ist und es mit seinem Hallodridasein bald ein Ende haben könnte. Dann baut er mit seinem Taxi einen Unfall und landet im Krankenhaus. Dort teilt er sich das Zimmer mit einer redseligen, über 80jährigen Dame. Sie erzählt von ihrer Jugendliebe, die sie gerne wiedersehen würde. Er bewahrt sie vor einer unnötigen Operation und entführt sie aus dem Krankenhaus. Gemeinsam mit seinem Mitbewohner machen sich Sascha und Frau Ella auf, den ehemaligen GI in Frankreich zu suchen.



Sonntag, 24. August, 21.30 Uhr

„The Lunchbox“

Ila will ihrer müden Ehe durch kulinarische Köstlichkeiten einen Kick geben. Nur landet das liebevoll komponierte Mahl nicht in der Lunchbox



des Gatten, sondern bei einem kurz vor der Pensionierung stehenden Witwer. Bald tauschen die beiden Fremden untereinander auf Zetteln zwischen den Chapatis Botschaften aus, gestehen sich ihre Einsamkeit, Ängste und ihre Sehnsucht. Eine Freundschaft, von der man nicht weiß, wohin sie führt.

Dienstag, 26. August, 21.00 Uhr

„Paulette“

Paulette ist eine ruppige 80-jährige Dame, die weiß, was sie will – und auch, was sie nicht will. Dass sie ganz allein in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt, kann sie nicht schrecken. Nur ihre allzu schmale Pension bringt Paulette immer wieder auf die Palme. Als ihr eines Abends beim Müllerausbringen ein Päckchen Marihuana in den Schoß fällt, beschließt Paulette, ihrer Geldmiserie ein Ende zu machen. Paulette wird Haschisch-Dealer.

Mittwoch, 27. August, 21.00 Uhr

„Blue Jasmine“

Nachdem ihr Ehemann Hal wegen Betrugs festgenommen und das gemeinsame Vermögen beschlagnahmt wurde, sieht sich Jasmine gezwungen, ihr komfortables Leben in Manhattans Upper-Class aufzugeben und nach San Francisco in die kleine Mietwohnung ihrer Schwester Ginger zu ziehen. Um ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, nimmt Jasmine widerwillig eine Stelle als Empfangsdame in einer Zahnarztpraxis an. Als sie den erfolgreichen Diplomaten Dwight kennenlernt, blitzt ein Funken Hoffnung vor Jasmynes Augen auf.

Donnerstag, 28. August, 21.00 Uhr

„Der Medicus“

Nach dem Tod seiner Mutter durch eine mysteriöse, im 11. Jahrhundert noch unheilbare Krankheit, zieht es den jungen Engländer Rob Cole viele Jahre später ins persische Isfahan. Dort lernt er bei Ibn Sina, dem berühmtesten Arzt des Orients, alles über Medizin, findet er die große Liebe, aber auch einen Hexenkessel vor, in dem er sich als Jude tarnen muss, weil Christen verfolgt werden, und



der Einfluss muslimischer Fundamentalisten auch für den tyrannischen Schah, den Förderer Ibn Sina, zur Bedrohung wird.

Freitag, 29. August, 21.00 Uhr

„Global Player“

Schon seit Generationen fertigt das Familienunternehmen „Bogenschütz & Söhne“ im schwäbischen Hechingen Textilmaschinen. Jedoch gehen seit geraumer Zeit die Anfragen zurück und Aufträge bleiben aus, denn die Konkurrenz aus Asien ist um einiges billiger. Der Firma droht mittlerweile sogar die Insolvenz. Doch Michael Bogenschütz, der Leiter der Firma, verhandelt ohne das Wissen seines Vaters und Seniorchefs Paul heimlich mit den Chinesen über einen Kauf und die damit verbundene Rettung.

Samstag, 30. August, 21.00

„Super-Hypochonder“

Romain Faubert ist ein Hypochonder wie aus dem Lehrbuch. Wenn einer die Steigerung „Super...“ verdient, dann er. Der 39-jährige Single ist nie ohne Desinfektionsmittel unterwegs, fürchtet Bazillen wie der Teufel das Weihwasser und vermutet überall tödliche Bakterien - vor allem bei seinen lieben Mitmenschen. Das macht auf Dauer ziemlich einsam, und darum vereinnahmt er seinen einzigen Freund, seinen Hausarzt Dimitri Zvenka, umso mehr.

Sonntag, 31. August, 21.00

„12 Years a Slave“

Saratoga/New York, wenige Jahre vor Beginn des Amerikanischen Bürgerkriegs (1861-1864). Der Afro-Amerikaner Solomon Northup lebt mit seiner Frau und zwei Kindern ein einfaches aber glückliches Leben als freier Mann. Als zwei Fremde den virtuosen Geigenspieler für einen gut bezahlten Auftritt engagieren und danach noch zu einem Restaurantbesuch einladen, schöpft Solomon keinerlei Verdacht. Umso größer ist sein Entsetzen, als er sich am nächsten Morgen in Ketten gelegt auf einem Sklavenschiff Richtung Louisiana wiederfindet.

Eintrittskarten für das Sommerkino können online unter www.sommerkino-calw-hirsau.de bis 17 Uhr reserviert werden. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 7 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 5,50 Euro. Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Klosterkeller gezeigt, das Wettertelefon steht unter 0176 52547099 zur Verfügung. Bewirtet wird ab 19 Uhr.

● Zwei freie Geschäftsräume am Hermann-Hesse-Platz

Profitieren von toller Innenstadtlage

Der Hermann-Hesse-Platz, zwischen Marktplatz, Badstraße und Nikolausbrücke hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. So sind am Hermann-Hesse-Platz die meisten Gebäude in einem guten Zustand und die Geschäftsräume im Erdgeschoss sind fast vollständig vermietet. Gegenwärtig stehen nur noch zwei Räumlichkeiten frei.

Die Räumlichkeiten im Hermann-Hesse-Platz 3 stehen ab sofort zur Verfügung. Beim Hesseplatz 8 wird zunächst das Gebäude saniert und anschließend können die Räume im Erdgeschoss angemietet werden. Der Eigentümer ist gerne bereit im Voraus der Sanierung noch Absprachen mit dem potenziellen Mieter zu treffen. Der Hermann-Hesse-Platz ist in nur wenigen Minuten Fußweg vom Parkhaus ZOB und Calwer Markt erreichbar.

Profitieren auch Sie von der Innenstadtlage – hier am Hermann-Hesse-Platz werden Sie garantiert nicht übersehen. Bei Interesse an einer der beide freien Geschäftsräume wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner oder an die Stadt Calw, Tilla Steinbach, 07051 167102, tsteinbach@calw.de.



Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw

Hesseplatz 3:

Verkaufsfläche: ca. 85,29 m²
Lagerfläche: ca. 74,73 m²
Gesamtgewerbefläche: ca. 160,02 m²
Fußbodenheizung
Garage mit direktem Zugang zum Lager

Kontakt: Sparkasse Pforzheim Calw
Bertram Flack, 07452 9321 2932

Hesseplatz 8:

EG: 150 m² Verkaufsfläche
UG: 50 m² Nebenraum
Sanierung des Hauses inklusive Geschäftsräume für 2014/15 geplant
Eigentümer würde sich bei der Renovierung der Geschäftsräume nach den Wünschen des Interessenten richten (Absprache je nach Geschäftszweck möglich)

Kontakt: Bodo-Guido Ratzinger
Telefon: 0172 7011261

● Für 310.000 Euro erhielt Investoren-Zusammenschluss bei Versteigerung den Zuschlag

GbR kauft ehemaliges Akademiegebäude

Fast sieben Jahre steht es nun schon leer – doch vor kurzem konnte das Gebäude Schillerstraße 8 in Calw endlich verkauft werden. Bis zu ihrem Umzug nach Bad Wildbad zum 1. November 2007 war dort die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen untergebracht; ein Abnehmer für die Immobilie ließ sich seither nicht finden. Damit ist nun Schluss: Die GbR „Projekt Schillerstraße 8“ hat bei einer Auktion für 310.000 Euro den Kaufzuschlag bekommen.

Einzelheiten zu ihren Plänen und ihrer Identität möchte die GbR zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht an die Öffentlichkeit tragen. Aktuell läuft die Vertragsabwicklung zur Zukunft des früheren Akademiegebäudes, das bis zum Inkrafttreten des Kaufvertrags dem Land Baden-Württemberg gehört. „Das wird sich bis Oktober hinziehen“, sagt Thea Karcher-Kastner von der zuständigen Pforzheimer Landesbehörde Vermögen und Bau. „Dann wird sich

der Käufer an die Presse wenden.“ Lange Zeit sah es nicht so aus, als würde sich ein Käufer des Gebäudes auf dem rund 11.260 Quadratmeter großen Grundstück annehmen. Mehrmals hatte das Land die Immobilie schon zum Kauf ausgeschrieben – ohne Erfolg. Zu schlecht ist der bauliche Zustand, so schlecht sogar, dass das Land Baden-Württemberg eine Sanierung als unwirtschaftlich einstufte und somit eine Nutzung für eigene Zwecke ausschloss. Wasser- und Vandalismusschäden bestimmen das Bild in der Schillerstraße 8, das von einem verwilderten Garten und einem alten Gartenhaus komplettiert wird.

Auch alle Bemühungen von Seiten der Stadt Calw fruchteten nicht. So stimmte damals der Gemeinderat seinerzeit einer Aufnahme ins Sanierungsgebiet Innenstadt zu, um potenziellen Investoren die Sanierung mit Fördermitteln aus dem Landestopf schmackhaft zu machen. Außerdem ging die Verwaltung in Vorleistung und ließ für das Objekt ein aufwändiges Gutachten erstellen, um Verwendungsmöglichkeiten abzuklären.

Doch die Pforzheimer Vermögen und Bau fand einen Ausweg: Sie beauftragte die in Berlin ansässige und bundesweit agierende Auktionshaus Karhausen AG, das Calwer Gebäude zu versteigern. Bei der Sommerauktion des Unternehmens kam Mitte Juni in Berlin das Akademiegebäude unter den Hammer. Das Mindestgebot: 220.000 Euro. Für 90.000 Euro mehr erhielt die GbR „Projekt Schillerstraße 8“ den Zuschlag.



Die ehemalige Akademie in der Calwer Innenstadt wurde an einen Investor verkauft

● **Neue Rufautoschilder und Flyer sorgen für noch mehr Präsenz**

Erneuerter Rufauto hat noch Plätze frei

Die Rufautos, die allabendlich in den Bereichen Calw und Nagold verkehren, sind zukünftig noch besser erkennbar. Der Landkreis stellt den Taxiunternehmen neue, eigens kreierte, Magnetschilder zur Verfügung, die das Taxi kennzeichnen.

Außerdem wurde der Fahrplan des Rufautos neu aufgelegt, so dass Informationen über das Angebot und Abfahrtszeiten nun noch leichter zugänglich sind. Ab sofort liegen die neuen Flyer in allen Rathäusern der „Rufauto-Gemeinden“ sowie in beliebten Freizeiteinrichtungen aus. Das Rufauto gibt es im Kreis Calw bereits seit vielen Jahren. Es verkehrt statt dem Linienbusverkehr zu Randzeiten und an Wochenenden zum Bustarif.

Auch vergangenes Jahr wurde es rege genutzt. Zwischen Januar und Dezember nahmen fast 14.000 vorwiegend jüngere Fahrgäste das Angebot in Anspruch, um aus den umliegenden Gemeinden nach Calw, Bad Liebenzell, Nagold oder Altensteig zu fahren. Am späten Abend und nachts können die Fahrgäste wieder bequem zurück zu ihren Wohnorten fahren. Am Wochenende fährt das Rufauto sogar bis weit in die Nacht. Einzige Besonderheit: Es bedarf einer telefonischen Anmeldung, spätestens 30 Minuten vor Tourbeginn.



Michael Reichert vom Landratsamt Calw (links) und Martin Walter (Taxi Walter) haben die abnehmbaren Magnettafeln getestet.

Weitergehende Informationen zu den Rufautos sowie alle Fahrpläne gibt es auch online auf der Seite des Landkreises Calw www.landkreis-calw.de sowie auf der Homepage der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw www.vgc-online.de.

kreis-calw.de sowie auf der Homepage der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw www.vgc-online.de.

● **Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim informiert: Ab September sind noch Stellen frei**

Jetzt noch schnell einen Ausbildungsplatz ergattern

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt und gute Nachrichten für die Jugendlichen in der Region: Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim hat in vielen Berufsfeldern noch freie Ausbildungsstellen. Los geht's ab September.

In Pforzheim und im Enzkreis beispielsweise gibt's noch freie Ausbildungsplätze für Verkäufer/-innen, Einzelhandelskaufleute, Friseur/-innen, Zerspanungsmechaniker/-innen, Fleischer/-innen oder für den Beruf Fachkraft Lagerlogistik. Die Kreise Freudenstadt und Calw haben noch Plätze für die Berufe Koch sowie Restaurant- und Hotelfachleute anzubieten. Aber auch Lehrstellen für Einzelhandelskaufleute oder Anlagenmechaniker sind aktuell zu haben.

Rechtzeitige Absage ist ein Gebot der Fairness

„Jetzt ist es besonders wichtig, dass Ausbildungs- und Studienplätze nicht blockiert werden. Außerdem ist es ein Gebot der Fairness gegenüber Mitbewerbern, bei Betrieben abzusagen, wenn eine andere Entscheidung gefallen ist. So können noch weitere Ausbildungsstellen

willige Jugendliche zum Zuge kommen“, sagt Jürgen Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim. „Wer bei der Berufsberatung als Bewerber gemeldet ist, sollte dort mitteilen, wenn ein Ausbildungs- oder Schulplatz gefunden wurde oder doch keine Ausbildung begonnen wird“, appelliert der Agenturchef an die Jugendlichen.

Traumberuf für Spätentschlossene

Jugendliche, die bisher nicht im Traumberuf untergekommen sind, können sich noch Gedanken über Alternativen in Form verwandter Berufe machen. Viele Ausbildungsbetriebe mit freien Ausbildungsstellen sind bereit, auch nach dem 1. September noch Nachwuchskräfte einzustellen, so dass es für Spätentschlossene Möglichkeiten gibt, sich auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Weitere Informationen zu freien Ausbildungsstellen kön-

nen in der Jobbörse der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de aufgerufen oder unter der kostenfreien Servicenummer 0800 45555 20 des Arbeitgeberservice erfragt werden. Anrufe werden montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr entgegen genommen.

Näheres über Ausbildungsplätze gibt es im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur Nagold, Bahnhofstraße 37, oder bei der Agentur Pforzheim, Luisenstraße 32, zu den Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 8 bis 16 Uhr, Donnerstag, 8 bis 18 Uhr, und Freitag, 8 bis 13 Uhr.



● 45. Studienfahrt führte „Freunde Kloster Hirsau“ in die Westschweiz

Auf Clunys Spuren gewandelt

Seit 1986 gehen die „Freunde Kloster Hirsau“ jedes Jahr auf eine Reisen, bei denen auch Außenstehende willkommen sind. Die Fahrten stehen unter dem Motto „Auf Kloster Hirsaus Spuren“. Den Spuren der Klosterreformen Clunys, dem burgundischen Benediktinerkloster, folgte der Verein auch jüngst bei einer dreitägigen Studienfahrt in die Westschweiz. Thematischer Inhalt waren die cluniazensischen Klöster, Spuren der Bau- und Reformgeschichte Clunys am Rande des Schweizer Juras sowie weitere herausragende Beispiele romanischer Baukunst.

Als erstes Ausflugsziel wurde das Basler Münster mit seiner Gallusporche, welche als ältestes romantisches Figurenportal im deutschsprachigen Raum bekannt ist, ausgewählt. Das nächste Ziel Abtei Payerne, das ehemalige Cluniazenserkloster begeisterte die Besucher wegen der ikonographischen Details und wegen der beeindruckenden Monumentalität.

Kirchen und ehemaligen Klöster standen im Mittelpunkt

Weiterer Schwerpunkt der Reise waren die Kirchen und ehemaligen Klöster im näheren Umfeld des Genfer und des Neuenburger Sees: Schloss Grandson beeindruckte mit seiner hin-

reißenden Figurenplastik, die Kirche von Montcherand mit seinen aus dem 12. Jahrhundert stammenden Fresken, das Kloster Romainmôtier mit seiner baulichen Geschlossenheit. Die 42 „Spurensucher“ (der Großteil Vereinsmitglieder, aber auch interessierte Bürger) erhielten hier durch die Erläuterungen des Präsidenten der „Fédération Européenne Sites Clunisiens“, Michel Gaudard, wertvolle Einblicke in die Historie und die bauliche Entwicklung des ehemaligen Klosters. Zum Abschluss stand auf dem Besichtigungsprogramm die unmittelbar am Ufer des Genfer Sees liegende Kirche von Saint-Sulpice und die Kathedrale Notre-Dame in Lausanne mit ihrer beispiellosen Fensterrose aus dem Jahr 1235. Ein Abstecher in das Rhonetal führte die Hirsauer Gruppe nach Saint-Maurice zu einer der ältesten Abteien des Abendlandes (gegründet 515), wo Abt Joseph Roduit und Pater Thomas die Reisenden durch die Abteikirche führten. Von dort aus erreichte die Gruppe die schweizerische Stadt Fribourg. Hier konnte eine geistige Brücke zu Bertold I. von Zähringen geschlagen werden, der 1078 in der Hirsauer Klosterkirche



Die Reisegruppe „Freunde Kloster Hirsau“ vor der ehemaligen Prioratskirche Saint-Sulpice am Genfer See

bestattet wurde. Mit dem Besuch der Kirchenruine von Rüeggisberg endete der Ausflug. Wie zwei Tage zuvor in Payerne, stand wiederum Abt Ulrich von Zell, cluniazensischer Freund von Abt Wilhelm von Hirsau, im Mittelpunkt.

• Wohin es im nächsten Jahr gehen soll, steht aktuell noch nicht fest. Wer an den sonstigen Aktivitäten des Vereins interessiert ist kann sich entweder unter www.kloster-hirsau.de schlau machen oder den direkten Kontakt suchen unter der Telefonnummer 07051 96750 oder per E-Mail mail@kloster-hirsau.de.

Karten für die SWR1 Disco in Altburg sind bereits erhältlich

Der Kartenvorverkauf für die SWR1 Disco in der Altburger Schwarzwaldhalle am Samstag, 20. September, ab 21 Uhr hat begonnen. Am Pult der Party mit den „größten Hits aller Zeiten“ steht SWR1-Musikredakteur Maik Schieber, der sich selbst nicht nur als DJ, sondern auch als SWR1-Chefanimateur versteht. Etwa 18.000 Men-

schen tanzten im vergangenen Jahr bei den SWR1 Discos mit. Der Kartenvorverkauf findet bei der Sparkassen Pforzheim Calw in Calw, Altburg, Althengstett, Bad Liebenzell, Bad Wildbad, Neuweiler, Heumaden, Zavelstein und Stammheim statt. Tickets gibt es auch bei Pfrommer Getränke- und Gartenmarkt in Altburg, im Altburger Fri-

seursalon Schnipp-Schnapp und unter www.1fcalburg.de. Infos im Internet unter www.swr.de/swr1/disco.

• SWR1 Disco
Samstag, 20. September, ab 21 Uhr
Schwarzwaldhalle Altburg



TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 22.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Tatort Calw: So ein Theater

Samstag, 23.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Frau Ella

Sonntag, 24.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: The Lunchbox

Dienstag, 26.08.

- 21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Paulette

Mittwoch, 27.08.

- 18 Uhr Calw, Seniorenzentrum Torgasse
Kultur im Café Bohne – „Zauberer“
- 21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Blue Jasmine

Donnerstag, 28.08.

- 21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Der Medicus

Freitag, 29.08.

- ab 18 Uhr Calw, ZOB, oberes Parkdeck
ENCW Beach Live
- 21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Global Player – Wo wir sind
isch vorne

Fotowettbewerb:

„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von Anfang Juni bis zum 31. August geht. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – ob Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder andere Szenen: Der Kreativität und dem guten Auge einfach freien Lauf lassen. Einkaufsgutscheine warten auf die Gewinner. Eingesendet werden können die Bilder unter anderem an fotowettbewerb@calw.de. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.calw.de/fotowettbewerb

Regelmäßige Führungen

- Klosterführung St. Peter und Paul vom 31.07. bis 10.08. finden keine Führungen statt.
Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

- Stadthistorischer Rundgang jeden Samstag, 14.30 Uhr, Calw
Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise, von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

- Auf den Spuren von Hermann Hesse jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat.

Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

Ausstellungen

- Der schreibende Präsident. Theodor Heuss und die Literatur
Hermann-Hesse-Museum, zu sehen 27.07. bis 14.09.
Di bis So 11-17 Uhr

Hermann Hesse und Theodor Heuss arbeiteten in den Jahren 1913 bis 1917 gemeinsam an der von Hesse mitbegründeten politisch-literarischen Zeitschrift „März“. Zusammen gestalteten sie das literarische Profil des Blattes. Lebenslang verband die beiden eine tiefe literarische und persönliche Freundschaft. Wie kein anderer deutscher Politiker war Theodor Heuss (1884-1963) ein Mann der Literatur: ob als Redakteur, Biograph, Lektor, Herausgeber, Essayist, Kritiker oder Funktionär. Den Weg „ein Literat“ zu werden, verließ der junge Journalist zwar schnell, der Literatur indes blieb Heuss durch zahllose Aufsätze, Rezensionen und Freundschaften mit Autoren bei.

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugiensis
Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.

Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr
Die Ausstellung würdigt das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514, erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Langen“
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Ein Besuch des Diebesturmes lohnt sich: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.
Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr und Sa. 8 - 12 Uhr)
oder per E-Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Freibad Stammheim

Montag	8.00 - 20.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 20.30 Uhr (Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)
Mittwoch	8.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 20.30 Uhr (Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)
Freitag	8.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 20.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage www.freibad-stammheim.de. Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit. Hauptsaison endet am 13. September. Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

Cinema Calw

Do, 21.08.

16.30 „Otto ist ein Nashorn“
18.00 „Liverpool Goalie“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
22.45 „Wysozki“

Fr., 22.08.

16.30 „Otto ist ein Nashorn“
18.00 „Liverpool Goalie“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
22.45 „Wysozki“

Sa., 23.08.

16.30 „Otto ist ein Nashorn“
18.00 „Liverpool Goalie“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
22.45 „Wysozki“

So., 24.08.

16.30 „Otto ist ein Nashorn“
18.00 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D

Mo., 25.08.

18.00 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
22.45 „Global Player“

Di., 26.08.

18.00 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
22.45 „Global Player“

Mi., 27.08.

18.00 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
20.00 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
22.45 „Global Player“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.
Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710
Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59, Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Calwer Wochenmarkt

Wochenmarkt im Sommer

Trotz großer Sommerferien sind die Händler am Samstag wieder mit einem reichhaltigen Angebot auf dem Wochenmarkt präsent. Die ganze Palette an frischem und knackigem Sommergemüse, viele Sorten herrlich vollreife Tomaten, natürlich auch aus heimischem Anbau, schmackhafte Melonen und frische Salate, lassen beim Obst und Gemüse keine Wünsche offen. Das ist natürlich bei Weitem nicht alles. Auch der Metzger und der Käsewagen machen keine Sommerpause, wie auch der Anbieter von Eier und Geflügel. Am Samstag gibt es vom Petri Jünger auch wieder frisch geräucherte Forellen und seit zwei Wochen bietet ein Bäcker aus Tübingen original italienisches Steinofenbrot in bester Qualität an. Ein Versucherle lohnt sich allemal. Wie immer gilt, dass der fleißige Einkauf auf dem Wochenmarkt mit der Bonuskarte mit einem Marktfrühstück belohnt wird und die interessanten Marktrezepte geben Anregungen für den saisonalen Speisenzettel. Die Wochenmarkthändler freuen sich auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch. Der Calwer Wochenmarkt ist auch im Sommer immer ein Einkaufserlebnis.



NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
 Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

23.08.2014 08:00-25.08.2014 08:00

Dr. S. Schroff, Calwer Str. 11, 75395 Ostelsheim, Telefon 07033 42400

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22.08. - 24.08.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Freitag ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 22.08.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Sa. 23.08.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,

Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,

Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

So. 24.08.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,

Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Mi. 25.08.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47,

75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,

Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Di. 26.08.

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44,

75365 Calw (Stammheim)

Mi. 27.08.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,

Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Do. 28.08.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1,

Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,

Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370